Pressemitteilung

Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

28. August 2026

Tag des offenen Denkmals in Herne

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Herne am Tag des offenen Denkmals, der bundesweit unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ am Sonntag, 13. September 2026, stattfindet. In Herne können die Bergarbeitersiedlung Teutoburgia und der Bahnhof Herne besichtigt werden.

Mit dem Motto zeigt der Tag des offenen Denkmals, dass historische Bauwerke weit mehr sind als einzelne Zeugnisse der Vergangenheit. Sie sind Teil von Verkehrswegen, Versorgungsnetzen, kulturellen Beziehungen und gesellschaftlichen Begegnungsorten. Damals wie heute schaffen sie Verbindungen – zwischen Orten, Menschen und Generationen. Auf der Veranstaltungs-Webseite (www.tag-des-offenen-denkmals.de) oder über die kostenlose App kann das bundesweite Programm eingesehen werden.

Bei der Stadt Herne können folgende Denkmäler besichtigt werden.

Siedlung Teutoburgia

Die Bergarbeitersiedlung entstand in den Jahren 1909 bis 1923 in Anlehnung an die Idee der englischen Gartenstadt. Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Emscherpark wurde die Siedlung durch die Veba Wohnen AG in den Jahren 1989 bis 1998 vorbildlich saniert. Sie ist eines der herausragenden Beispiele für den Werksarbeiterwohnungsbau im Ruhrgebiet und noch heute in ihrem Bestand eine der städtebaulich und gestalterisch eindrucksvollsten Siedlungen.
Bei einer Führung durch die Siedlung wird das Fördergerüst Teutoburgia, das gerade aufwendig saniert wird, miteingebunden. Bei einem Rundgang durch die Straßen werden die verschiedenen Haustypen erkundet und ein Gefühl für die Siedlung vermittelt. Die Führungen finden statt am Sonntag, 13. September 2026, jeweils um 10 Uhr, 11:30 Uhr und 13 Uhr und dauern circa 45 Minuten.

Bahnhof Herne

Bahnhöfe sind ein wichtiger Teil der Infrastruktur und bilden zentrale Punkte im Verkehrsnetz. Herne ist heute die einzige Stadt im

Pressebüro Stadt Herne
Tobias Kindel
0 23 23 / 16 3154
01 51 2 / 5 63 26 55
tobias.kindel@herne.de
www.herne.de/presse

Ruhrgebiet, in der die Deutsche Bahn zwei Reisezentren betreibt: Bahnhof Herne und Herne-Wanne-Eickel Hauptbahnhof. Am Tag des offenen Denkmals widmet sich die Untere Denkmalbehörde der Stadt dem Bahnhof Herne, der 1913/1914 errichtet wurde und in der Folgezeit viele Umbauten und Modernisierungen durchlebt hat. Charakteristische Elemente des Reformstils sowie die weitgehend erhaltene historische Bausubstanz prägen das Erscheinungsbild bis heute.
Bei einer Führung durch das Bahnhofsgebäude können interessierte Bürger*innen den verschlossenen, alten Wartesaal besichtigen und ein historisches Bahngleis erkunden. Die Führungen finden statt am Sonntag, 13. September 2026, jeweils um 10 Uhr, 11:30 Uhr und 13 Uhr und dauern circa 30 Minuten.

Alle Führungen sind kostenlos. Da die Anzahl der Teilnehmer*innen pro Führung begrenzt ist, wird um eine Anmeldung gebeten unter denkmal@herne.de.

Hinweis an die Redaktion:
Zu der Meldung erhalten Sie Fotos unter diesem Link:

https://herne.sharefile.eu/public/share/web-s17bd9ce0df644847b9efdceb41d22073

Bitte nennen Sie als Urheberin die Stadt Herne.

Pressebüro Stadt Herne
Tobias Kindel
0 23 23 / 16 3154
01 51 2 / 5 63 26 55
tobias.kindel@herne.de
www.herne.de/presse